

Zweck und Status

Der Job startet periodisch Mitarbeitergesprächs-Prozesse für ausgewählte Personen. Er benötigt HR und Workflow, ist konfigurierbar und im Job-Descriptor standardmäßig inaktiv.

Konfiguration

- **Prozessdefinition** (processDefinition): Zu startende Workflow-Prozessdefinition.
- **Periodizität** (periodicity): **Jährlich**, **Quartalsweise** oder **Monatlich**.
- **Person, Gruppe** und Mandant: Auswahl des Verarbeitungskreises. Wenn keine Auswahl erfolgt und der Job einem Mandanten zugeordnet ist, werden die Personen dieses Mandanten verwendet.
- **Prozessautor** (processAuthor): Optionaler Benutzer, in dessen Namen der Prozess gestartet wird. Ohne Angabe wird der Systembenutzer verwendet.
- **Erste Aktivität automatisch abschließen** (finishFirstActivity): Steuert, ob die erste manuelle Aktivität nach dem Start automatisch beendet wird.

Verarbeitung

Für jede ausgewählte Person wird geprüft, ob im aktuellen Zeitraum bereits ein Gespräch oder ein entsprechender offener Prozess existiert. Nur wenn dies nicht der Fall ist, wird ein neuer Prozess gestartet. Die Prozessdefinition muss die erforderlichen Variablen für Mitarbeiter, Führungskraft und Personname bereitstellen.